

GLV
HINDELBANK



03

43. Jahrgang • Nr. 285 • 2017

Aus dem Inhalt

- 3 **Editorial**
Dominique Bucher
- 4 **OL auf Dänisch**
Charlotte Thallinger
- 6 **Bericht Pfingststafel**
Rolf Giezendanner
- 7 **Ausschreibung Berner-Abendläufe**
- 8 **Ausschreibung BKW-Cup**
- 10 **Interview**
- 11 **Bericht SPM und LOM**
Rolf Giezendanner
- 12 **Ausschr. Nachwuchsabteilung**
Franziska Wolleb Eyer
- 13 **Ausschr. Klubreisen 2018**
Cornelia Mangiarratti und
Susi Duppenthaler Jutzi
- 17 **Resultate**
Richard Etzweiler
- 19 **Inserate**
- 19 **Mutationen**
- 20 **Wurzeli**
Käthi Baumgartner

Impressum

Herausgeberin

OLV Hindelbank

Präsidentin

Susi Duppenthaler Jutzi

Gerstenweg 4, 3400 Burgdorf

Tel. 034 423 10 81

susi.duppenthaler@besonet.ch

Redaktorin

Dominique Bucher

Einschlagweg 2, 3400 Burgdorf

Tel. 034 422 00 08

domi_bucher@hotmail.com

Layout

Monika Ammann-Baumgartner

Amietstrasse 16, 3400 Burgdorf

Tel. 034 422 75 78

monebaum@hotmail.com

Adressänderungen an:

mitglieder@olvh.ch

Homepage OLVH

www.olv-hindelbank.ch

Auflage

170 Exemplare

Erscheint 4x jährlich

Redaktionsschluss

6. November 2017

Editorial

Im Staffelfieber

Ziemlich müde aber zufrieden mit unserer Teamleistung bin ich auf der Heimreise von der Jukola in Joensuu, während ich diese Zeilen schreibe. Ich startete mit meinem schwedischen Klub Järla Orientering und hatte die grosse Aufgabe die letzte Strecke für das zweite Team zu laufen. Die Stimmung war von Beginn an grossartig und als meine Startläuferin bei allen Fernsehposten in der Spitzengruppe mit dabei war, wurde ich immer nervöser. Bis anfangs dritte Strecke waren wir in den Top 25 dabei und sogar immer noch vor dem ersten Järlateam. Auf den letzten zwei Strecken bürsteten wir noch etwas Zeit ein und ich musste mich von einigen grossen Namen überholen lassen. In einem engen Zielsprint gegen ein unbekanntes und nicht relevantes finnisches Team und Läuferin konnte ich meinem Team schlussendlich den 49. Platz sichern. Natürlich habe ich dann in der Nacht gespannt das Herrenrennen verfolgt und allen voran natürlich für Järla «gfäänet» aber auch für das raskt tog team mit Jonas und Sime, die bei den Damen sensationelle 2. wurden! Das war einmal mehr ein fantastisches Staffelweekend, genauso wie die Pfingststaffel vor zwei Wochen. Auch da mussten wir Hindelbanker uns nicht verstecken und konnten die guten Ränge 11. 29. und 34. nach Hause laufen. An dieser Stelle möchte ich aus ganz eigener Sache mal wieder einen Aufruf zum vermehrten Ausleben des Klubstaffeltums starten! Kommt alle auch an die Pfista und die Osterstaffel und alle anderen Staffeln nächstes Jahr! Es macht so viel Spass in einem Team zu laufen, zusammen für die Teamkollegen zu fähen und die tollen Erlebnisse zu teilen. Für die 5er Staffel haben wir leider kein Team zusammengebracht, aber ich freue mich schon jetzt riesig auf die SOM im August auf dem Gotthardpass. ⇒

Dominique Bucher

OL auf Dänisch

Am Pfingstmontag war es noch einmal soweit: Sarva's montieren, aufwärmen, durch das gewohnte Startprozedere hindurch und dann mit vollem Fokus raus in den Wald. Die 8,4 km lange Langdistanz war der letzte der drei Pfingstläufe in Hillerød, wo gleichzeitig auch die besten dänischen Jugendläufer für die JWOC und EYOC ausgewählt wurden. Für mich ein toller Abschluss eines Jahres voller langer Trainings, herausfordernder Wettkämpfe und nicht zuletzt vielen neuen Freundschaften.

“Sorry, can I ask you something? You are from Denmark, aren't you?”

So begann im letzten Sommer an der JWOC im Engadin mein Dänemark-Abenteuer. Ich lernte nämlich zwei Däninnen in meinem Alter kennen und erfuhr dabei, dass sie für FIF Hillerød laufen, einen Klub nördlich von Kopenhagen. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich auch schon, dass ich ein Jahr als Au Pair in einer Kopenhagener Familie verbringen würde. Nicht mit der Absicht als OL-Profi zurückzukehren, aber in der Hoffnung, einen Klub zu finden und weiter trainieren zu können. Mit meinem Plänen stiess ich bei den zwei Mädchen auf grosse Begeisterung und wurde auch gleich eingeladen, mit ihnen zu trainieren, sobald ich im Norden ankommen würde. Manchmal ist der Zufall eben gross. Zurückblickend kann ich es gar nicht fassen, dass ich schon seit letztem August in Dänemark wohne. Damals konnte ich mir auch gar nicht vorstellen, dass mich dieses Jahr in sportlicher Hinsicht so weit bringen würde. Schon ab der zweiten Woche trainierte ich mit FIF Hillerød: Technisch im Wald, aber auch läuferisch mit Intervallen, Laufschule und Krafttraining. Auch der erste Wettkampf liess nicht lange auf sich warten - die Saison hatte noch gar nicht richtig begonnen. Zum ersten Mal lief ich an einem Divisionsmatch, an dem alle dänischen Klubs gegeneinander laufen. Im abschliessenden Finale wird der beste Klub erkoren. Da FIF einer der grössten Klubs Dänemarks ist, und viele starke Jugendläufer hat, holten wir genügend Punkte, um im Finale zu bestreiten. Leider mussten wir unseren Titel des besten Klubs an OK Pan Århus weiterreichen und landeten immerhin auf dem zweiten Platz.

Der Wechsel von den vertrauten Schweizer Wäldern in “den danske skov” war aber schwieriger, als ich mir vorgestellt hatte. Physisch gewöhnte ich mich schnell an die dänische Topographie (bemerke: Die Äquidistanz ist 2,5 Meter), die grosse Herausforderung war das Finden der Posten. Der typisch dänische Wald ist nämlich viel weniger detailliert, das heisst man hat viel weniger Orientierungspunkte. Dazu gesellen sich ungewöhnlich viele Sümpfe, Seen und Wasserrinnen. Mein Trainer riet mir, nicht mehr so fest auf Details zu achten, sondern die Route an einfachen und deutlichen Punkten auszurichten. Um die Richtung besser zu halten, fokussierte ich mich auf das Kompasslaufen. Mit diesen Ratschlägen im Hinterkopf, versuchte ich meine Gewohnheiten etwas zu ändern. Langsam fand ich mich besser zurecht und wurde viel sicherer. Auch im Winterhalbjahr, welches etwas früher begann als bei uns, wurde weiterhin draussen im Wald trainiert. Dies hat mir unglaublich viel gebracht, da ich vorher noch nicht so viel Erfahrung im Nacht-OL hatte. Etwas vom Schönsten war dann aber doch, als man das erste mal wieder ohne Lampe seine Runde laufen konnte und der Wald plötzlich wieder freundlich und grün wurde. Mit FIF Hillerød bekam ich nicht nur die Chance, meine OL-Fähigkeiten zu verbessern.

Ich entdeckte auch wunderschöne Landschaften in ganz Dänemark und Südschweden. Ich lief in nördlichen Dünen, in etwas mehr kuperten Heidelandschaften im Süden und konnte mich auch ein paarmal an Sprint-Wettkämpfen versuchen. Etwas vom Tollsten waren aber die zwei Trainingslager und Wettkämpfe in Schweden, wo ich die wohl spannendsten und schwierigsten OL's bestritt. Unter anderem die berühmt berüchtigte 10mila in Göteborg, wo ich in einem Frauen-Team mitlief; Elche und schwedische Freiluftduschen inklusive.

Leider neigt sich mein Dänemark-Jahr dem Ende zu und bald heisst es Abschied nehmen. Meine Taschen sind aber vollgepackt mit Erinnerungen an lustige OL-Reisen, an hyggelige Klub-Abendessen nach einem Training im dunklen und kalten Wald und an den dänischen Meereswind, der einem eigentlich immer kalt um die Nase bläst. Ich durfte ein Jahr lang Teil eines tollen und sehr engagierten Klubs sein, wo ich grosse Unterstützung und Offenheit genoss und viele Freunde gefunden habe. Auf mein FIF-Dress bin ich jedenfalls sehr stolz.

Hej hej og vi ses, Charlotte



Pfingsten im Jura und in Cudrefin

Die Hindelbanker O-Läuferinnen und -läufer haben sich trotz wechselhaftem Wetter an Pfingsten sportlich betätigt. Für die Hartgesottener ist die Pfingststafel im Jura ein Muss, die etwas Gemütlicheren haben am Murtner OL in Cudrefin, zwischen Neuenburger- und Murensee teilgenommen. Nicht wenige haben die beiden Anlässe kombiniert und waren doppelt am Start.

An der Pfingststafel, dieses Jahr in La Sagne hinter der Vue des Alpes durchgeführt, war die OLV Hindelbank mit den drei Teams Hiba-Lasagne, Hiba-Ravioli und Hiba-Cannelloni vertreten. Ersteres belegte den ausgezeichneten 11. Platz, aber auch die beiden anderen Teams waren mit den Rängen 29 und 34 in der vorderen Hälfte der 89 Teams klassiert. Herzliche Gratulation!

Vermutlich war der Jurawald etwas schöner als der doch recht grüne Mittellandwald, in dem die OLG Murten den Murtner OL durchführte. Die Bahnen waren aber gut gelegt und versuchten, die weissen Stellen auf der Karte möglichst auszunützen. Von den 32 Hindelbankerinnen und Hindelbankern schafften es folgende Läufer/innen auf das Podest:

1.Rang: Timon Zaugg (H10), David Zürcher (H18), Marianne Frauchiger (D75)

2. Rang: Silvan Schletti (H12), Leonie Buri (D14), Lisa Christen (D18), Martina Jörg (DAK), Christa Jordi (D75)

3. Rang: Mischa Lubasch (HAM), Livia Jörg (D10), Jasmin Liechti (D16)

Auch zu diesen guten Leistungen gratulieren wir herzlich!

BERNER ABEND LÄUFE



Wettkampf **Berner Abend Läufe 2017**
Sechs Vorabend-OL-Wettkämpfe in der Region Bern: unkompliziert OL-Wettkampfatmosphäre genießen. Die OLG Bern, die OLV Hindelbank und ol norska freuen sich auf deine Teilnahme.

Bahnen 5 Bahnen A bis E mit Distanzen von ca. 5–8 km und unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Die Bahn E ist sehr leicht und auch für absolute Anfänger geeignet. Die Bahn kann frei gewählt werden.

Zeit **1–4. Abendlauf**
Anmeldung am Lauftag zwischen 17.50 und 19.15 Uhr, Start ab 17.50 Uhr, letzter Start um 19.30 Uhr, Zielschluss um 20.00 Uhr.

5.–6. Abendlauf
Anmeldung am Lauftag zwischen 16.45 und 18.50 Uhr, Start ab 17.00 Uhr, letzter Start um 19.00 Uhr. Später sollte, vor allem bei trübem Wetter, nicht mehr gestartet werden. Zielschluss um 20.00 Uhr.

Anreise / öff. Verkehr Bitte wenn möglich mit öffentlichem Verkehr anreisen, da meist nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Zeitmessung & Resultate Auswertung elektronisch mit Sportident, Ranglisten jeweils im Internet unter www.swiss-orienteeing.ch

Startgeld 20 Jahre und jünger CHF 5.–, 21 Jahre und älter CHF 10.–, Zusatzkarte CHF 2.–. Mitglieder OLG Bern, OLV Hindelbank und ol norska unter 21 Jahren sind gratis. Kostenlose Ausleihe von SI-Cards.

Auskunft **OLG Bern (Abendlauf 1/4/5)**
Raffael Mathys
078 689 16 11
olgra94@gmail.com
www.olgbern.ch

ol norska (Abendlauf 2)
Samuel Sterchi
079 785 38 04
katsam@zapp.ch
www.olnorska.ch

OLV Hindelbank (Abendlauf 3/6)
Peter Lyrenmann
079 684 03 01
peter.lyrenmann@bluewin.ch
www.olv-hindelbank.ch

1. Berner Abend Lauf Datum: 7. Juni 2017
Karte: Bern Länggasse
Lauflleiterin: Laura Diener
Bahnleger: Marco Diener
Besammlung: Waldeingang Länggasskreisel (vis-à-vis VW Garage)
ÖV: ab Busendstation Länggasse markiert im Neufeldparking
Parkieren: keine Schuhe mit Dobb-Spikes erlaubt
Besonderes:

2. Berner Abend Lauf Datum: 14. Juni 2017
Karte: Rubigen 1:4'000
Lauflleiter: Samuel Sterchi
Bahnleger: Ueli Hauswirth, Markus Troxler
Besammlung: Schule Rubigen
ÖV: S1 (Bern – Thun)
Parkieren: öffentlicher gebührenpflichtiger Parkplatz beim Bahnhof Rubigen
Besonderes: keine Schuhe mit Dobb-Spikes erlaubt

3. Berner Abend Lauf Datum: 21. Juni 2017
Karte: Kirchberg-Alchenflüh 1:2'000
Lauflleiter: Rolf Flückiger
Bahnleger: Daniel Leibundgut
Besammlung: Primarschule Alchenflüh
ÖV: S44/R (Burgdorf-Solothurn) ab Bahnhof Kirchberg-Alchenflüh markiert
Parkieren: markiert ab Hauptstrasse Kirchberg-Lyssach
Besonderes: Ultrasprint, keine Dobb-Spikes erlaubt

4. Berner Abend Lauf Datum: 28. Juni 2017
Karte: Zollikofenwald 1:10'000
Lauflleiter: Ueli Werren
Bahnleger: Roger Vogel
Besammlung: Waldeingang hinter dem Bahnhof Zollikofen
ÖV: S5/S31 plus RBS (Bern – Biel/Solothurn) Ab Bahnhof markiert.
Parkieren: Ab Dorfzentrum Zollikofen markiert

5. Berner Abend Lauf Datum: 9. August 2017
Karte: Frienisberg 1:10'000
Lauflleiter: Michael Steinauer & Marianne Jungo
Bahnlegerin: Sandra Sutter
Besammlung: Waldhaus Frienisberg
ÖV: Postauto 104 ab Bern bis Wahlendorf
Parkieren: ab Wahlendorf markiert

6. Berner Abend Lauf Datum: 16. August 2017
Karte: Grauholz-Schönbühl 1:10'000
Organisation: Nachwuchs der OLV Hindelbank
Lauflleiter: Joel Schmutz & Jasmin Liechti
Bahnlegerin: Kaja Stalder
Besammlung: Schützenhaus Mattstetten
ÖV: Bus Nr. 58 (Schönbühl-Bäriswil)
Haltestelle Hohrain
Parkieren: markiert ab Strasse Schönbühl-Bäriswil
Besonderes: nur wenige Parkplätze vorhanden

OL-Nachwuchsmeisterschaft BE/SO BKW CUP

Kategorien:

Mädchen:

D-18 (1999/2000), D-16 (2001/2002), D-14 (2003/2004), D-12 (2005/2006), D-10 (2007 und jünger)

Knaben:

H-18 (1999/2000), H-16 (2001/2002), H-14 (2003/2004), H-12 (2005/2006), H-10 (2007 und jünger)

Meisterschaftsform:

Es werden nur TeilnehmerInnen gewertet, die in den Kantonen Bern oder Solothurn wohnen oder Mitglied eines Vereins der beiden Kantone sind. Der BOLV-Vorstand kann begründete Ausnahmen bewilligen. Wertungspunkte werden wie folgt vergeben: 1. Rang 30 Pt., 2. Rang 29 Pt., 3. Rang 28 Pt. usw., Schlusslauf: 40, 39, 38 Pt. usw. Aus sämtlichen Läufen, inkl. Schlusslauf, werden die besten 6 Resultate gewertet. Bei Punktegleichheit entscheidet der bessere Schlusslauf. Auszeichnungen: Hauptpreise für das KategoriensiegerInnen und Naturalpreise für einen grossen Teil der SchlusslaufteilnehmerInnen. TeilnehmerInnen an der Meisterschaft müssen einzeln starten und dürfen nicht begleitet werden (auch sogenanntes „Schättele“ ist nicht erlaubt).

Weitere Informationen sind im Reglement der Nachwuchsmeisterschaft zu finden.

(BOLV-Homepage: www.bolv.ch)

Anmeldung:

Für die meisten Läufe nur am Lauftag am angegebenen Besammlungsort. Ausnahmen gibt es, wo eine Voranmeldung über GOZOL.ch erforderlich ist (Meldeschluss nicht verpassen). Oft liegen an den Wettkämpfen detaillierte Ausschreibungen auf. Über die SOLV Homepage (www.solv.ch) unter Termine sind nähere Informationen zu den Läufen zu finden. Sämtliche Läufe sind auch für die übrigen Kategorien ausgeschrieben.

Zwischenrangliste:

Die Zwischenranglisten werden nach jedem Lauf unter www.bolv.ch im Internet veröffentlicht.

Auskunft:

nwm@bolv.ch

Nachwuchskader Selektionsläufe:

26.03. Langenthaler OL S1, S2

01.04. Regio Olten OL S1

30.04. Hindelbanker OL S1

13.05. Testlauf A, lang S2, S3

14.05. Testlauf B, mittel S2, S3

21.05. Testlauf C, Sprint S2, S3

24.06. Sprint SM S1, S3

25.06. Lang SM S2, S3

02.09. 3. Nat. OL Mittel S1, S2, S3

03.09. 4. Nat. OL Lang S3

09.09. Mittel SM S1, S2, S3

10.09. 5. Nat. OL Lang S2, S3

24.09. Herzogenbuchser OL S1

30.09. 6. Nat. OL S2

15.10. Emmentaler OL S1

21.10. 8. Nat. OL Sprint S1, S2, S3

Spezielle Bedingungen zu den Testläufen A-C, siehe Selektionsbestimmungen NWK Be/So

	Wertungsläufe	Datum	Besammlug	Startzeiten Weg zum Start	Besonderes	Auskunft/ Internetad- resse
9	Urseller OL*	So 13.8.17	K: Schwefelberg 1: 10'000 B: Schwefelberg Bad MS: Anmeldung nur am Lauftag	09:30 – 12:30 Ca. 20'-25'	Keine Du- schen Einfache Infrastruktur	Oliver Müller, 031 922 45 53 o.m.mueller@bluewin.ch www.olnorska.ch
10	Oberwiler OL*	Samstag 16.9.17	K: Homet B: SH Suberg-Grossaf- foltern	11:00 – 14:00 Ca. 30'	Schulhaus OL	Hans Stucki, 032 351 45 39 hstucki@swissonline.ch www.olgobervil.ch
11 S1	Herzogenbuchsee OL*	So 24.9.17	K: Steinhof, 1:10'000 B: SH Niederönz	09:30 – 12:30 Ca. 25'	Schulhaus OL	Brigitte Howald, 062 961 60 69 brigitte.howald@quickline.ch www.olgherzogenbuchsee.ch
12 S2	6. Nat. OL* (OLG Bern)	Samstag 30.9.17	K: Grindelwald First B:			Raffael Mathys, olgra94@gmail.com www.olgbern.ch
13	7. Nat. OL* (OLG Bern)	So 1.10.17	K: Grindelwald First B:			Raffael Mathys, olgra94@gmail.com www.olgbern.ch
14	Emmentaler OL	Sa 15.10.17	K: Bowil-Gauchem 1: 10'000 B: MZA Röthenbach i.E.	09:30 – 12:30 35'	Läufertrans- port zum Vorstart Kinderhort Schulhaus OL	Fritz Sulzer, 079 171 82 85 Sulzer.oberburg@sunrise.ch www.olgskandia.ch
15	ol.biel.seeland OL * Schlusslauf	Sa 28.10.17				
* Regionaler Lauf ** Nationaler Lauf *** Nationale Meisterschaft					S1 Selektionslauf Nachwuchskader Bern/ Solothurn H/D 14 S2 Selektionslauf Nachwuchskader Bern/ Solothurn H/D 16 S3 Selektionslauf Nachwuchskader Bern/ Solothurn H/D 18/20	

OL-Nachwuchsmeisterschaft BE/SO

BKW CUP

BKW



SKOLV Solothurner
Kantonaler
OL-Verband

Interview

Name:

Judith Maurer

Kategorie:

D40

Wie lange machst du schon OL?

Ich habe mit acht Jahren angefangen OL zu laufen und bis etwa 18-jährig regelmässig betrieben. Dann habe ich bis vor etwa vier Jahren mit wenigen Ausnahmen aufgehört. Jetzt möchte ich wieder regelmässiger an Läufen teilnehmen.



Was machst du wenn du gerade nicht mit Karte und Kompass durch den Wald rennst (Hobbies, beruflich etc.)?

Ich arbeite seit drei Jahren beim Kanton Bern in derselben Richtung wie Ueli Stalder. Er hat mich auch von der OLVH überzeugt. Im Mai 2016 bin ich vom Aargau in die Stadt Bern gezogen und geniesse, nebst schönen Joggingrouten, auch das kulturelle Angebot der Stadt. Bei Sonnenschein bin ich im Winter auf Skitouren, im Sommer auf Hoch- oder Klettertouren und bei trübem Wetter auch mal in der Kletterhalle anzutreffen.

Deine Lieblingskarte/-wald und weshalb gerade dieser Wald?

Ich habe keinen eigentlichen Lieblingswald oder -karte. Der letzte schöne OL konnte ich auf der Melchsee-Frutt erleben. Jetzt bin ich gespannt auf die Berner Wälder. Wer weiss ob sich ein Lieblingswald mit Karte herauschält.

Auf welchen OL-Wettkampf freust du dich im 2017 besonders und weshalb?

Auf die beiden Rigi-OL's bin ich gespannt. Falls jemand noch keine Übernachtung hat – es hat noch Plätze frei;-)

SPM und LOM: Wer sind die vielseitigsten Hindelbanker?

Sprint- und Langdistanz-Meisterschaften am gleichen Wochenende: Mit diesem Menu beglückten uns die Aargauer OL-Vereine Bussola und Argus. Beginnen wir mit den Gemeinsamkeiten: Beide Läufe waren gut organisiert und bestens mit dem ÖV erreichbar.

Auch das Wetter glich sich am Samstag und am Sonntag. Wir waren wohl alle froh, dass die Wolken die Temperaturen erträglich machten und die grossen „Hitzeschlachten“ ausblieben.

Technisch bot das Menu zwei Gänge, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der schnelle Sprint in Windisch bot einige Blockquartiere, die Parkanlage rund ums Kloster Königsfelden und das römische Amphitheater in Vindonissa. Es war nicht der schwierigste Sprint, aber er war abwechslungsreich und fair.

Am Sonntag dann die Langdistanz auf der Salhöchi. Die Bahnen waren wirklich lang, sowohl für die Jungen als auch die älteren Läuferinnen und Läufer. Für die Besten war der Wald sehr schnell belaufbar, die etwas gemächlicheren brauchten auf den langen Riemen naturgemäss mehr Zeit. Die Routenwahlen waren wohl entscheidend, die Posten waren häufig relativ einfach zu finden.

Die vielseitigsten Hindelbanker

SPM und LOM – welche Hindelbankerinnen und Hindelbanker waren nun die vielseitigsten? für diese nicht ganz ernst zu nehmende Rangliste kamen diejenigen in die Wertung, welche an beiden Läufen teilnahmen und mindestens einen Platz unter den ersten Zehn belegten.

Simone Niggli	DE, 3 Rangpunkte (2. Rang SPM, 1. Rang LOM)
Barbara Bucher	DB, 5 (2, 3)
Andreas M. Zaugg	HB, 7 (4, 3)
Cornelia Mangiaratti	D40, 8 (4, 4)
Peter Wegmüller	H70, 13 (5, 8)
Maria Luder	D65, 15 (13, 2)
Kaja Stalder	D18, 17 (4, 13)
Timon J. Zaugg	H10, 18 (4, 14)
Mirjam Bucher	D18, 21 (15, 6)
Peter Lyrenmann	H60, 21 (9, 12)
Edi Baumgartner	H70, 21 (3, 18)
Res Luder	H70, 25 (18, 7)
Leonie Buri	D14, 27 (9, 18)
Jonas Egger	HE, 28 (9, 19)
Jasmin Liechti	D16, 29 (10, 19)
Ueli Stalder	H50, 29 (25, 4)
David Lorenz Zürcher	H18, 30 (21, 9)
Mischa Lubasch	H20/HAM, 34 (28, 6)

Herzliche Gratulation an alle zu ihren Leistungen, sei es mit weniger oder mehr Rangpunkten! Und natürlich auch allen, die Podestplätze belegten, die seht ihr ja auch in der Liste (ausser Sü Furrer, 2. Rang im Sprint bei D35). Ich hoffe, ich habe niemand vergessen und keine Rechnungsfehler gemacht!



Ausschreibung Aargauer 3 Tage OL
11.–13. August 2017, 4803 Vordemwald

Dieses Angebot ist für alle 10-18 Jährigen, welche selbstständig einen OL in ihrer Kategorie laufen können.

Programm:

- Freitag: Anreise am frühen Nachmittag. 1. Etappe Sprint im Wald
- Samstag: 2. Etappe, Mitteldistanz
- Sonntag: 3. Etappe, Langdistanz mit Jagdstart, am Abend zurück in Burgdorf

Während dieses Wettkampfes werden wir in Zelten übernachten. Der Veranstalter bietet ein Rahmenprogramm an, an welchem wir teilnehmen werden. Wir freuen uns auf ein sportliches Wochenende mit dir, an dem es auch an Spass nicht fehlen soll.

- Kosten: 85 Franken
- Leitung: Franziska Wolleb Eyer und Thomas Eyer

Anmelden bis Dienstag 18. Juli 2017 an franiwolleb@bluewin.ch oder schriftlich an Franziska Wolleb Eyer, Willestrasse 8, 3400 Burgdorf mit Angaben von: Name, Vorname, Adresse, Jg., Kategorie, Unterschrift der Eltern. Eine Telefonnummer wo wir während des Wochenendes ein Elternteil erreichen können. SI- Badge Nummer und SOLV Nummer. Besitzt du ein GA oder Halbtax?
Die genauen Infos folgen 10 Tage vor dem Anlass.
Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, 034 422 47 93 oder 079 400 88 63

Fränä Wolleb





Nachbestellung Nachwuchspullover

Wer hat noch keinen Nachwuchspulli und will auch noch einen?

Ich werde nochmals eine letzte Bestellung machen.

Kosten: Der erste Pullover kostet 10 Franken. Wer einen zweiten bestellt, bezahlt 23 Franken für die Grössen: 90/100; 110/120; 130/140; 150/160 und 26 Franken für die Grössen: XS; S; M; L; XL

Bestellung bis am 20. August 2017 an Fränä Wolleb Eyer.

JWOC- und SOW-Gewinn 2016 → Klubreisen 2018

Die verschiedenen Voten an der letztjährigen HV sind aufgenommen worden und der OLVH-Vorstand hat sich für die folgenden 2 Destinationen entschieden:

- **EOC Tessin, 09. – 13.05.2018**
Klubbeitrag ca. Fr. 200.–/Vereinsmitglied
- **5 Tage OL in Bulgarien, 31.07. – 04.08.2018**
Klubbeitrag ca. Fr. 500.–/Vereinsmitglied

Es ist möglich, an beiden Reisen teilzunehmen und doppelt vom günstigen Angebot zu profitieren!

Details auf den folgenden Seiten.

Auffahrt 2018 im Tessin

Für das Auffahrtswochenende vom **Mittwoch, 09.05.2018 bis Sonntag, 13.05.2018 (4 Nächte)** hat die OLVH wie bereits an der Vereinsversammlung vorgestellt, im Hotel & Hostel Montarina in Lugano Zimmer vorreserviert.

Zu dieser Zeit findet im Tessin die Europameisterschaft der Elite (EOC) statt. Für die übrigen Läufer findet am Auffahrtsdonnerstag die Schweizermeisterschaft im Sprint OL (SPM) und am Wochenende SA/SO jeweils ein Nationaler OL statt. Diese Wettkämpfe sind in einen 5-Tage-OL eingebettet. Weitere Infos siehe unter www.eoc2018.ch.

Das Hotel&Hostel Montarina liegt sehr zentral in Lugano, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Es bietet verschiedene Zimmerstandards und Preisklassen.

Comfort: Dusche/WC, TV, Kühlschrank

Antique: fliessend Wasser, Dusche /WC auf der Etage

Backpackers: fliessend Wasser, Dusche /WC auf der Etage

Für genaue Infos kontaktiert Ihr bitte die Homepage: www.montarina.com

Für die OLV Hindelbank konnten folgende Zimmer reserviert werden:

7 Comfort Doppelzimmer: Fr.140.–/Zimmer/Nacht

1 Antique Doppelzimmer: Fr. 95.–/Zimmer/Nacht

(Kinderpreise im Hotelzimmer: 0–6 Jahre im eigenen Kinderbett gratis).

Ev. Zustellbetten möglich: Fr. 30.–/Person.

Hostel (Backpackers) noch 33 Betten zur Verfügung

(2 Zimmer à 9 Betten, 1 Zimmer à 15 Betten)

Erwachsene: Fr.29.–/Person/Nacht

Kinder 0-12 Jahre: Fr.25.–/Person/Nacht

Schlafsack inklusive.

1 Mansardenzimmer für 8 Personen: Fr. 247.–/Zimmer /Nacht

1 Mansardenzimmer für 5 Personen: Fr. 160.–/Zimmer/Nacht

3 kleine Mansarden für 3 Personen: Fr. 97.–/Zimmer/Nacht

Frühstücksbuffet:

Erwachsene: Fr. 15.–/Person

Kinder: Fr. 7.50/Person

Nachessen: individuell (1 gemeinsames, organisiertes Nachessen geplant).

Die OLV Hindelbank beteiligt sich mit ca. Fr. 200.–/Mitglied an der Reise.

Anmeldungen mit gewünschter Zimmerkategorie ab sofort an

Cornelia Mangiarratti
Bachmattweg 9
3400 Burgdorf
cornelia.mangiarratti@gmail.com
Telefon: 034 530 00 16

Zimmereinteilungen werden nach Eintreffen der Anmeldung berücksichtigt.
Ich bitte schon jetzt um Verständnis.



5-Tage OL in Bulgarien 2018

Ulu wird zusammen mit lokalen OL-Läufern das Reiseprogramm zusammenstellen.

Aktuell gehen wir von ungefähren Kosten von Fr. 650.– bis Fr. 750.– /Person aus.
(Flug, Bustransport vor Ort, Unterkunft und Verpflegung)

Klubbeitrag ca. Fr. 500.–/Vereinsmitglied

Anmeldungen möglichst bis Ende Oktober an: Aeschlimann Ulu, ulu@spectraweb.ch
Eine spätere Buchung der Flüge wird teurer.



More info at variant5.org



31.07-04.08.
2018



Welcome to 'Variant 5 Days' Bulgaria

5 races (+WRE) in region Pamporovo

Hondricher OL / Seeholzwald

- DAL 1. Simone Niggli
3. Susann Furrer
- DAM 1. Deborah Jutzi
- D10 3. Livia Jörg
- D14 1. Leonie Buri
- D16 3. Jasmin Liechti
- D18 2. Lisa Christen
- D45 1. Judith Zürcher
- D65 2. Maria Luder

kunst orientiert / Färnstu

- K17MINUS 1. Joël Schmutz Jasmin Liechti
3. Nicolas Rüegg Michèle Rüegg

Hindelbanker OL / Düttisberg

- DAK 1. Sabine Röthlisberger-Wolleb
- D16 1. Jasmin Liechti
- D18 1. Mirjam Bucher
3. Lisa Christen
- D75 2. Christa Jordi

TMO Miglieglia / Alto Malcantone

- H70 1. Peter Wegmüller

Sprint Cup NWS 1.Lauf / Lausen

- H10 1. Timon J. Zaugg

Baselbieter Dorf-OL / Liestal

- DAK 3. Sandra Zaugg
- D60 2. Maria Luder
- D75 2. Inge Gaupp

CO de la Riviera / Thyon

- DAL 1. Simone Niggli
- D55 3. Regula Bütikofer

Walliser OL / Crans-Montana Sud

- DAL 1. Simone Niggli
- D55 3. Regula Bütikofer

CO du Lausanne-Jorat / Fully

- D70 3. Ursula Mumprecht

4 jours de Romandie

- DAL 8. Simone Niggli
- DAM 8. Deborah Jutzi
- D55 7. Regula Bütikofer
10. Susi Duppenhaler
- D70 7. Ursula Mumprecht

Aeschi b. Spiez, 23. Apr. 2017

- D75 2. Christa Jordi
- D80 1. Inge Gaupp
- H10 2. Aaron Schletti
- H18 2. David Lorenz Zürcher
3. Joel Schmutz
- H45 2. Rolf Flückiger
- H50 1. Ueli Stalder
3. Stephan Bernhard
- H70 2. Edi Baumgartner

Burgdorf, 29. Apr. 2017

- OFFEN 2. Susann Furrer Pierre Furrer
3. David Zürcher Rahel Zürcher

Burgdorf, 30. Apr. 2017

- H10 3. Timon J. Zaugg
- H18 3. David Lorenz Zürcher
- H45 3. Rolf Flückiger
- H60 2. Peter Lyrenmann

Miglieglia, 7. Mai 2017

Lausen, 10. Mai 2017

- Rot 1. Andreas M. Zaugg

Liestal, 21. Mai 2017

- H10 2. Timon J. Zaugg
- H70 1. Edi Baumgartner
- H80 3. Heinz Althaus

Thyon, 25. Mai 2017

- H55 2. Klaus Bütikofer
- H70 1. Edi Baumgartner

Crans-Montana, 26. Mai 2017

- H55 2. Klaus Bütikofer
- H70 1. Edi Baumgartner

Fully, 27. Mai 2017

25. - 28.Mai 2017

- H35 6. Daniel Leibundgut
- H55 7. Klaus Bütikofer
9. Theophil Bucher
- H70 2. Edi Baumgartner

Murtner OL / Montmagny

DAK 2. Martina Jörg
 D10 3. Livia Jörg
 D14 2. Leonie Buri
 D16 3. Jasmin Liechti
 D18 2. Lisa Christen
 D75 1. Marianne Frauchiger
 2. Christa Jordi

Sprint Cup NWS 3.Lauf / Gelterkinden

H10 1. Timon J. Zaugg

Sprint Cup NWS 4.Lauf / Therwil West

H10 3. Timon J. Zaugg

Sensler-OL / Gurmelholz

DAL 2. Susann Furrer
 D16 1. Jasmin Liechti
 D18 2. Kaja Stalder
 D35 1. Franziska Wolleb Eyer
 D45 3. Judith Zürcher

Welsiker-OL / Dorf Neftenbach

D35 2. Ursula Wyss

Welsi Bike-OL / Bebikon

HAL 1. Beat Schaffner

SPM Sprint-OL-Meisterschaft / Windisch

DE 2. Simone Niggli
 DAK 6. Sandra Zaugg - Kläy
 DB 2. Barbara Bucher-König
 D18 4. Kaja Stalder
 D35 2. Susann Furrer
 D40 4. Cornelia Mangiarratti
 D75 5. Christa Jordi

LOM Langdistanz OL-Meist. / Saalhöchi

DE 1. Simone Niggli
 DB 3. Barbara Bucher-König
 D18 6. Mirjam Bucher
 D40 4. Cornelia Mangiarratti

Cudrefin, 5. Juni 2017

HAM 3. Mischa Lubasch
 H10 1. Timon J. Zaugg
 H12 2. Silvan Schletti
 H18 1. David Lorenz Zürcher

Gelterkinden, 7. Juni 2017

Blau 1. Sandra Zaugg

Therwil, 14. Juni 2017

Blau 1. Andreas M. Zaugg

Gurmels, 18. Juni 2017

D75 2. Inge Gaupp
 H16 2. Cedric Stalder
 H18 1. David Lorenz Zürcher
 H50 1. Stephan Bernhard
 OE 2. Eline Wyder

Neftenbach, 18. Juni 2017**Neftenbach, 18. Juni 2017****Windisch, 24. Juni 2017**

HB 4. Andreas M. Zaugg
 6. Noah Lubasch
 H10 4. Timon J. Zaugg
 H70 3. Edi Baumgartner
 5. Peter Wegmüller
 OM 3. Judith Zürcher

Erlinsbach, 25. Juni 2017

D65 2. Maria Luder
 HAM 6. Mischa Lubasch
 HB 3. Andreas M. Zaugg
 H50 4. Ueli Stalder



Heinz Hubacher
dipl. Schreinermeister

Schreinerei
Innenausbau
Spezialanfertigungen

Tel./Fax 034 411 11 86
Bernstrasse 14
3324 Hindelbank

Der Schreiner
Ihr Macher
OVSSM

**Das Leben ist zu kurz
für eine schlechte Ernährung!**

Deshalb vertrauen wir seit 1999
der Nahrungsergänzung von Herbalife.
Gerne geben wir auch Dir Auskunft über diese
überzeugende Bereicherung unseres Alltags!


atlantis.team
a new generation

**Sport-, Ernährungs- und Wellnesscoach Kusi und Susi Sterchi, Brüggackerstrasse 34 A
3303 Jegenstorf 031 / 761 23 85 m.s.sterchi@bluewin.ch www.atlantis-team.ch**



Restaurant-Pizzeria

BERNERHOF



www.bernerhof-burgdorf.ch

Bahnhofstrasse 57, 3400 Burgdorf, Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Mutationen

Eintritte:

Schmied Sebastian, 1976	Lerchenbühlweg 33	3400 Burgdorf
Schmied Julian, 2009	Lerchenbühlweg 33	3400 Burgdorf
Flückiger Lena, 2006	Eystrasse 44a	3422 Kirchberg
Lubasch Noah, 000	Turenmattenstrasse 4D	3860 Meiringen

Das Wurzeli het gseit...

Sie lauern in Hecken
und andern Verstecken
und bezwecken
Blutlecken
in Falten und Chnöiecken.

Beim Checken
ob Zecken
rote Flecken
entdecken
kann mächtig erschrecken.

Darum Zecken
nicht necken,
Körper bedecken
und Haut gut verstecken.

Damit Zecken
über weite Strecken
nichts mehr zu schlecken
und aus Hunger verenden.

Käthi Baumgartner

